



per Tat ✓

SozA

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER	
01. JULI 2014	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Mu

Nürnberg, 26. Juni 2014
Liberova

Klagen gegen Sanktionen für Arbeitssuchende

Antrags-Nummer: 162 / 2014

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Presse war zu entnehmen, dass jede dritte Klage von Arbeitslosen gegen Sanktionen bei der Gewährung von Leistungen zur Grundsicherung für Arbeitssuchende und ihre Angehörigen erfolgreich ist. Dies bedeutet, dass immer wieder falsche Forderungen an die Arbeitslosen gestellt werden. Auch in Nürnberg wird immer wieder von den Betroffenen berichtet, dass das Job-Center die Argumente der Betroffenen nicht hört oder diese nicht ernst nehmen.

Neben dem persönlichen Schaden für die Betroffenen, die dann durch Sanktionen unberechtigt benachteiligt werden, entstehen durch Gerichtsverfahren zusätzliche hohe Kosten, die es zu minimieren gilt.

Daher stellt die SPD-Stadtratsfraktion zur Behandlung in dem zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung berichtet über die Anzahl der erfolgreichen Klagen von Arbeitslosen in Nürnberg. Dabei sollen erste Ideen zur möglichen Reduzierung der Anzahl der Fehlentscheidungen bei den Sanktionen vorgestellt werden.

al. II/22 07.07.14

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anja Pröll-Kammerer
Fraktionsvorsitzende

Referat V	
10. JULI 2014	
an:	F. II/22 - per
<input checked="" type="checkbox"/>	II II/22
<input type="checkbox"/>	z.w.v.
<input type="checkbox"/>	Stellungnahme
<input type="checkbox"/>	Antw. von Abs. z.K.
<input type="checkbox"/>	Antw. in Abschrift von 1.

